

SLRS



Jahresbericht 2016

Stiftung Licht Recycling Schweiz SLRS

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Das Jahr in Zahlen _____	1-2
Das Jahr in Zusammenfassung _____	3-4
Details zu einigen Projekten _____	4
Bilanz _____	5
Erfolgsrechnung _____	6

Jahresbericht 2016 der Stiftung Licht Recycling Schweiz SLRS

Das Jahr in Zahlen

Leuchtmittel

Die Anzahl der in der Schweiz durch die SLRS- und SENS-Poolteilnehmer in Umlauf gebrachter entsorgungspflichtiger Leuchtmittel hat gegenüber dem Vorjahr um 12.86 % abgenommen.

Die Gesamtmenge entsorgter Leuchtmittel hat, in kg ausgedrückt, um 3.92 % abgenommen. Dies liegt zweifelsohne an der Einführung langlebiger Geräte, insbesondere LEDs. Ausgehend von einem Durchschnittsgewicht von 120 Gramm wurden knapp 9.5 Mio. Leuchtmittel über unser System entsorgt. Die Entsorgungskosten pro kg Leuchtmittel beliefen sich im vergangenen Jahr auf rund Fr. 2.57, also etwa 22 Rappen mehr als 2015. Darin enthalten sind die Kosten für Sammlung, Transport, Recycling, Kontrolle und Reporting sowie die Mehrkosten für die Umsetzung des gesonderten Entsorgungsweges für HID- Leuchtmittel. Damit liegen wir im europäischen Vergleich weiterhin am oberen Ende der Skala, aber mit einer vergleichsweise sehr hohen Convenience für den Endkonsumenten wie auch für die B2B-Kunden.

Leuchten

Was die Leuchten angeht, so hat die Anzahl in Umlauf gebrachter vRG-pflichtiger Geräte um 15.47 % abgenommen.

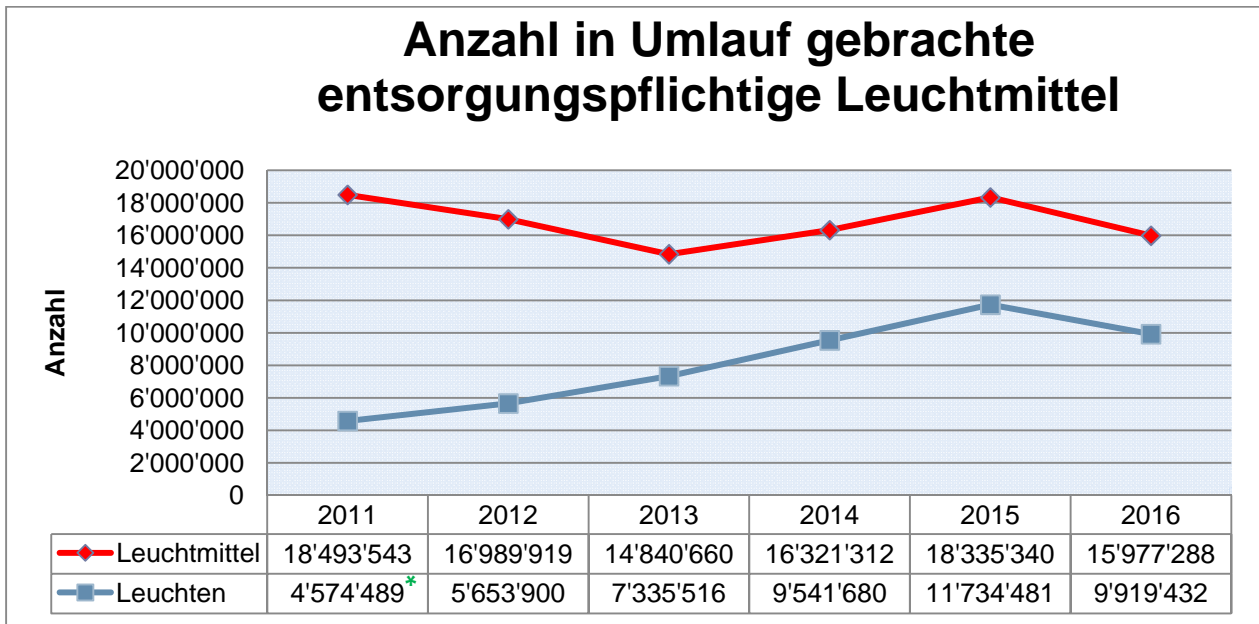
Bei den Leuchten haben die entsorgten Mengen um 18.53 % abgenommen. Der Entsorgungsaufwand nahm um 21.39 % ab. Die Kosten für Sammlung, Transport und Recycling pro kg Leuchten betragen im Jahr 2016 rund Fr. 0.51 gegenüber Fr. 0.53 im Vorjahr. Neue Erhebungen haben ergeben, dass die Leuchten im Laufe der Jahre erheblich leichter geworden sind. Sie wiegen aktuell im Schnitt 1.5 Kg, gegenüber 2.5 Kg zu den Anfängen der SLRS.

Finanzielles und Poolteilnehmer

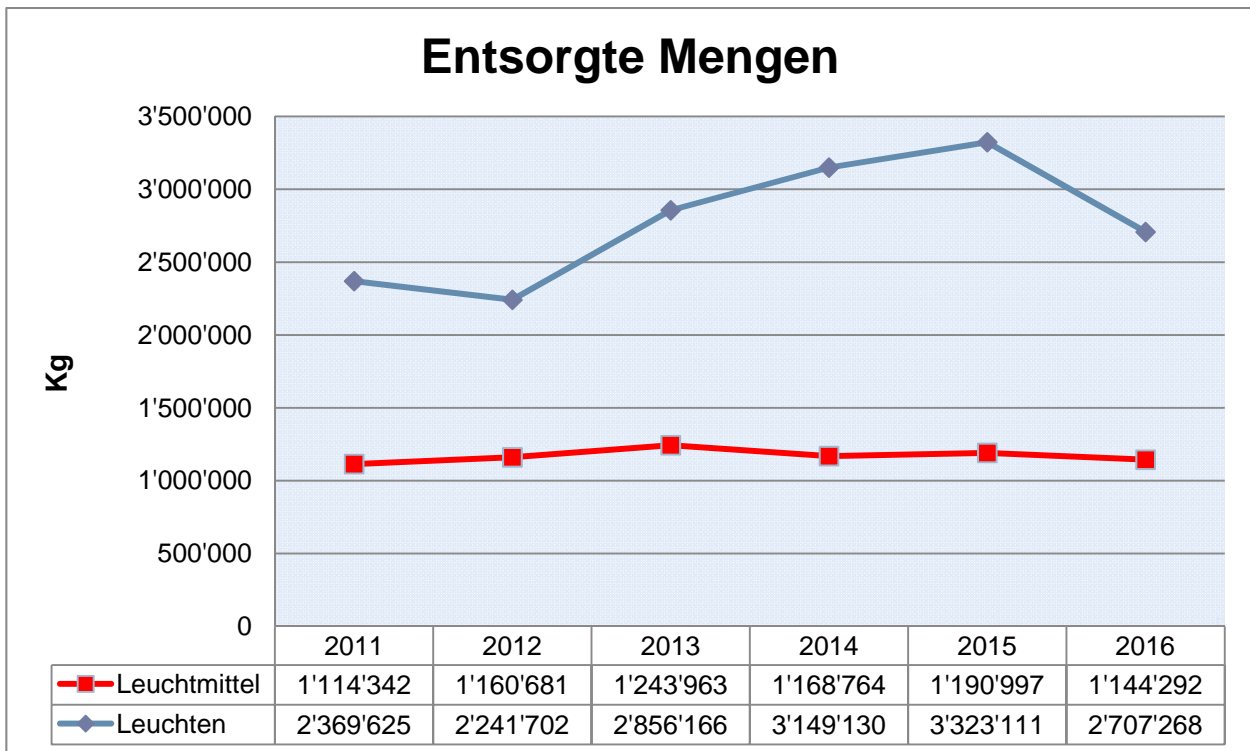
Finanziell steht die SLRS auch weiterhin auf sehr solidem Grund. Der Leuchtmittelfonds nahm um 470'000.-- auf 12.679 Mio. ab. Der Leuchtenfonds wurde um rund 233'000.-- auf 5.762 Mio. abgebaut. Dieser Abbau ist gewollt und hängt direkt mit der Senkung der vRG per 1.07.2013 sowohl auf Leuchten wie auf Leuchtmitteln zusammen.

Wir konnten einige neue Poolteilnehmer gewinnen und durften wiederum auf eine solide und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Akteuren in unserem System zählen.

Statistiken



* vRG auf Leuchten ab 1.7.2011 erhoben, Zahlen somit nur für das 2. Halbjahr 2011 vorhanden



2016 wurde die SLRS wie in den letzten Jahren mit herausfordernden Themen konfrontiert:

Das Jahr in Zusammenfassung

Revision der Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte VREG

Wie seit 2010 war auch in diesem Jahr die Mitarbeit in der Begleitgruppe der VREG-Revision von grosser Bedeutung. In dieser Angelegenheit arbeitet die SLRS weiterhin eng mit der Stiftung SENS und dem Schweizerischen Wirtschaftsverband der Anbieter von Informations-, Kommunikations- und Organisationstechnik (SWICO) zusammen (für mehr Details, siehe weiter unten).

Kommunikation

Wie in den vergangenen Jahren hat sich die SLRS an der unter dem Motto „alle machen mit“ laufenden Kommunikationskampagne von Swiss-Recycling beteiligt <http://www.swissrecycling.ch/swiss-recycling/alle-machen-mit/>.

Auch am SwissRecycling Projekt „Recycling Heroes“, das Lehrkräften kostenloses Lehr- und Lernmaterial zum Themenbereich Recycling, Rohstoffe, Ressourcen und Littering anbietet, hat die SLRS mitgewirkt <http://www.swissrecycling.ch/recycling-heroes/>.

Daneben hat die SLRS, wie in den letzten Jahren, einen TV-Spot gemeinsam mit der Stiftung SENS erarbeitet. Dieser wurde Anfang 2017 während 2 Wochen im Schweizer Fernsehen ausgestrahlt.

Daneben wurden - wie seit dem Entstehen der SLRS - regelmässig Inserate in relevante Medien geschaltet, insbesondere in Zeitschriften in Bereich Bau und Gebäudepflege.

Projekt mit den Recyclern

Seit einiger Zeit melden die Recycler, dass das Entgelt zur Entsorgung von Leuchtmitteln nicht ausreicht. Die SLRS hat 2015 der Stiftung SENS das Mandat erteilt, mit den Betroffenen (Handel und Recyclern) Massnahmen zu erarbeiten, die eine bessere Lieferqualität ermöglichen.

Im Laufe des Projekts hat sich gezeigt, dass rund 50% der bei den Recyclingbetrieben angelieferten Leuchtmittel schlecht sortiert sind, was für diese zu Mehraufwand führt. Schon 2015 hatte der Stiftungsrat auf der Basis der von den Projektteilnehmern erstellten Analyse 3 Massnahmen beschlossen:

- Die Einführung von neuen Sammelgebinden für nicht-stabförmige Leuchtmittel
- Die Möglichkeit für die Recycler, gute Anlieferqualität finanziell zu belohnen, respektive schlechte Anlieferqualität finanziell zu bestrafen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Sammelstellen besser über die Sammlung von Leuchtmitteln zu schulen und zu informieren.

2016 wurden ein Merkblatt zur korrekten Sammlung von Leuchtmitteln zu Händen der Sammelstellen und des Handels, sowie das Konzept einer Schulung zum gleichen Thema erarbeitet. Es wird erwartet, dass das Projekt Mitte 2017 abgeschlossen werden kann.

Diverses

2016 startete das Bundesamt für Umwelt BAFU ein Econ/Ecol genanntes Projekt. Alle Rücknahmesysteme wurden zur Mitwirkung aufgefordert. Umgesetzt wurde das Projekt durch Prof. Rainer Bunge von der HSR Rapperswil. Ziel des Projekts war es, objektive, auf Kosten-Nutzen-Betrachtungen basierende, Grundlagen für umweltpolitische Entscheidungen zu schaffen. Dazu wurden bereits etablierte umweltbezogene Massnahmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlich/ökologischen Effizienz beurteilt. Als Referenzsystem für die Umweltbilanz diente

die KVA. Die Erkenntnisse sollen dem BAFU als Hilfsmittel für umweltpolitische Entscheidungen dienen, insbesondere wenn es darum geht, neue Sammelsysteme zu schaffen. Die SLRS schneidet in dieser Kosten/Nutzen Betrachtung der bestehenden Rücknahmesysteme im Mittelfeld ab. Den Bericht finden Sie hier:

https://www.umtec.ch/fileadmin/user_upload/umtec.hsr.ch/Projekte/projekte/EconEcol_Kurzbericht.pdf.

Hier noch Details zu einigen Projekten:

Revision der Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Seit 7 Jahren arbeiten die drei im Bereich E&E aktiven Rücknahmesysteme an der Revision der Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Inkraftsetzung der revidierten VREG wurde erneut verschoben. Im Laufe des Jahres fanden mehrere Treffen und Workshops mit Vertretern der Rücknahmesysteme einerseits und des BAFU andererseits statt. Ziel von SLRS, Stiftung SENS und SWICO bleibt es weiterhin, nebst aktualisierten Bestimmungen zum Stand der Technik und dem Gerätecatalog, die Verordnung dahingehend zu verändern, dass eine wirkungsvolle Erfassung aller in der Schweiz in Umlauf gebrachter Geräte ermöglicht wird. Damit müssen die Trittbrettfahrer bei der Finanzierung der Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten in die Pflicht genommen, sowie Online-Handel und Auslandeinkauf erfasst werden.

Änderung Kapitel 9 des Leitfadens zur Bestimmung der vRG auf Leuchten und Leuchtmittel

Das Kapitel 9 des Leitfadens zur Bestimmung der vRG auf Leuchten und Leuchtmittel beinhaltet LED-Platinen, Lightengine, LED-Modulketten und LED-Bänder. Diese elektronischen LED-Bauteile werden zumeist in Leuchten verbaut und sind fest mit diesen verbunden. Da die SLRS für diese Leuchten bisher eine vRG von Fr. -.18 erhebt, welche der nächsten Handelsstufe weitergereicht werden, muss die vRG für diese elektronischen LED-Bauteile von den Herstellern übernommen werden, was zu einer unverhältnismässigen Belastung führt und einen Wettbewerbsnachteil gegenüber Unternehmen darstellt, welche solche Leuchten importieren und inkl. der verbauten LED-Platinen nur als Leuchte bei der SLRS deklarieren. Die Produkte in Kapitel 9 sind grösstenteils professionelle Lichtquellen, welche nur die Industrie verwendet. Für den Konsumenten sind sie nutzlos. Die Produkte in Kapitel 9 sind vergleichbar mit einem elektronischen Vorschaltgerät oder einem elektronischen Netzteil einer Leuchte, welche ebenfalls unteilbare Bestandteile von Leuchten sind und für welche die SLRS auch keine gesonderte vRG erhebt.

Aus den oben erwähnten Gründen hat der Stiftungsrat beschlossen, LEDPlatinen, Lightengine, LED-Modulketten und LED-Bänder ab 1.7.2017 von der vRG-Pflicht zu befreien. Die Poolteilnehmer wurden entsprechend informiert.

In Zahlen ausgedrückt sieht das Geschäftsjahr 2016 der SLRS wie folgt aus:

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2016

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel		
Bankguthaben	1'232'877.31	1'409'384.18
Umlaufvermögen		
Debitoren	7'584.35	13'885.35
Delkredere	-300.00	-300.00
Übrige Debitoren	299'995.34	156'217.09
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'909'154.76	3'469'423.40
	<u>3'216'434.45</u>	<u>3'639'225.84</u>
Anlagevermögen		
Wertschriften	<u>17'385'282.00</u>	<u>17'606'252.00</u>
TOTAL AKTIVEN	21'834'593.76	22'654'862.02
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	198'222.15	59'962.65
Wertschwankungsreserve	575'000.00	575'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'502'838.35	2'673'684.51
	<u>3'276'060.50</u>	<u>3'398'647.16</u>
vRG - Fonds		
vRG – Fonds Leuchten	12'679'000.00	5'995'000.00
vRG – Fonds Leuchtmittel	5'762'000.00	13'149'000.00
	<u>18'441'000.00</u>	<u>19'144'000.00</u>
Eigenkapital		
Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	62'214.86	57'811.99
Jahresgewinn	5'318.40	4'402.87
	<u>67'533.26</u>	<u>62'214.86</u>
	117'533.26	112'214.86
TOTAL PASSIVEN	21'834'593.76	22'654'862.02

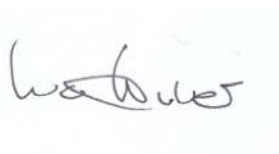
ERFOLGSRECHNUNG PRO 2016

	2016 Budget	2016 CHF	2015 CHF
ERTRAG			
vRG auf Leuchtmittel	2'400'000.00	2'556'366.09	2'933'654.55
vRG auf Leuchten	1'620'000.00	1'785'497.82	2'110'226.60
<i>Nettobetrag aus Dienstleistungen</i>	<u>4'020'000.00</u>	<u>4'341'863.91</u>	<u>5'043'881.15</u>
Zinsertrag	0.00	0.0	153.72
Wertschriftenertrag	0.00	302'913.60	353'961.40
Wertschriftenaufwand	0.00	-182'326.70	-258'783.65
<i>Diverse Finanzerträge</i>	<u>0.00</u>	<u>120'586.90</u>	<u>95'331.47</u>
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	28'799.20	683.80
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	-29'873.51
<i>Neutraler Erfolg</i>	<u>0.00</u>	<u>28'799.20</u>	<u>-29'189.71</u>
TOTAL ERTRAG	4'020'000.00	4'491'250.01	5'110'022.91
AUFWAND			
Entsorgungsaufwand Leuchtmittel	2'700'000.00	2'942'379.83	2'776'405.80
Entsorgungsaufwand Leuchten	2'100'000.00	1'373'037.49	1'746'566.00
Studien / Expertisen Leuchtmittel	110'000.00	0.0	22'180.00
<i>Entsorgungsaufwand</i>	<u>4'910'000.00</u>	<u>4'315'417.32</u>	<u>4'545'151.80</u>
Verwaltungsaufwand B'VM	150'000.00	150'000.00	150'000.00
Systemaufwand SENS	250'000.00	250'000.00	230'000.00
Übriger Verwaltungsaufwand	50'000.00	26'501.70	8'465.00
<i>Verwaltungsaufwand</i>	<u>450'000.00</u>	<u>426'501.70</u>	<u>388'465.00</u>
Stiftungsrat	0.0	31'500.01	29'438.19
Werbung, Homepage und Internet	490'000.00	266'894.57	308'279.95
<i>Marketing und Öffentlichkeitsarbeit</i>	<u>490'000.00</u>	<u>266'894.57</u>	<u>308'279.95</u>
Erlösminderungen, Debitorenverluste Debitorenverluste	120'600.00	99'383.56	50'403.99
Post- und Bankspesen, übriger Aufwand	0.00	49'234.45	48'881.11
<i>Übriger Aufwand</i>	<u>120'600.00</u>	<u>148'618.01</u>	<u>99'285.10</u>
Auflösung vRG – Fonds Leuchten	-1'500'000.00	-233'000.00	-60'000.00
Auflösung vRG – Fonds Leuchtmittel	-500'000.00	-470'000.00	-205'000.00
<i>Auflösung vRG - Fonds</i>	<u>-2'000'000.00</u>	<u>-703'000.00</u>	<u>-265'000.00</u>
TOTAL AUFWAND	3'970'600.00	4'485'931.61	5'105'620.04
JAHRESGEWINN	49'400.00	5'318.40	4'402.87

Wir danken Ihnen für Ihre aktive Mitarbeit im SLRS-Entsorgungssystem für Leuchtmittel und Leuchten.

Bern, im April 2016

Stiftung Licht Recycling Schweiz SLRS



Ivo Huber
Präsident



Silvia Schaller
Geschäftsführerin